

Portugal. (6.)

Das Haus Portugal leitet seinen Ursprung von Hugo Kapets Enkel, dem Herzog Robert 2. v. Burgund, ab. Alfons 1., Roberts Urenkel, bestieg 1142 den portugiesischen Thron. Nach 2½ Jahrhunderten erlosch 1383 sein Stamm mit Peter des Strengen Sohne, Ferdinand dem Artigen. Peter hinterließ einen unehelichen Sohn, der vom Volke unter dem Namen Johann 1. zum Nachfolger Ferdinands erklärt wurde, und so blüht der alte burgundische und zugleich Kapeting'sche Stamm, wenn auch auf einem unächtigen Zweige, fort, und zwei Jahrhunderte hindurch bis 1580, wo er erlosch. Da eroberte König Philipp 2. von Spanien Portugal und vereinigte beide Kronen bis 1640, wo die Portugiesen durch eine schnell vollbrachte Revolution dieses Band zerrissen, und Johann von Braganza, einen Abkömmling ihres alten Königstammes, auf den wieder neu gegründeten Thron setzten. Dieser Braganza ist der nächste Stammvater der jetzt regierenden Familie, welche, als noch von Hugo Kapet abstammend, betrachtet werden kann. Portugal kann auch von einer Königin, welche mit dem 18ten Jahre mündig ist, beherrscht werden, doch muß sie eine geborne Portugiesin sein. Das Königreich Portugal hat eine Ausdehnung von 1722 Q. M. mit 3,173,000 Einwohner. Die Staatseinnahme betrug 1829 16 Mill. Franken. — Residenz: Lissabon. — Kathol. Konf.

Königin: Donna Maria 2. da Gloria Johanna Charl. Leoy. Isidore da Cruz u., geb. in Rio Janeiro in Brasilien 4. April 1819, zur Königin erklärt, durch eine Acte ihres Vaters, als er noch Kaiser von Brasilien war, 2. Mai 1826, verlobt 29. Oct. 1826 mit dessen Bruder, ihrem Onkel, dem Infanten Don Miguel, der bis zu ihrer wirklichen Thronbesteigung in ihrem Namen regieren sollte. Sie folgte dem Vater, welcher am 3. Mai 1832 die Regentschaft des Reichs, während ihrer Minderjährigkeit, übernahm, als er am 7. April 1831 die brasilische Kaiserkrone niederlegte und nach Europa zurückkehrte. Berm. 1) in Lissabon p. p. 1. Dec. 1834 und persönlich 25. Jan. 1835 mit dem Herzog August Karl Eug. Napol. v. Leuchtenberg, geb.

28. Dec. 1810, Herzog von Santa Cruz, Mitregent und Prinz von Portugal, Feldmarsch., † in Lissabon 28. März 1835. 2) p. p. in Lissabon 1. Jan. und persönlich 9. April 1836, mit dem Prinzen Ferdinand Aug. Franz Ant. zu Sachsen-Coburg-Gotha, geb. in Wien 29. Oct. 1816, Prinz v. Portugal, Herzog v. Oporto, Gen.-Feldm. des portug. Heeres, Oberster des 5. Reg. Cazadores.

G e s c h w i s t e r u n d E l t e r n.

Siehe unter Brasilien.

W a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Marie Theresie, Prinzessin v. Beira, geb. 29. April 1793, verm. 18. Mai 1810 mit dem 1812 † Infanten Peter von Spanien.

2. Isabelle Mar., geb. 4. Juli 1801, war Regentin von Portugal vom 6. März 1826 bis zur Ankunft ihres Bruders Miguel in Lissabon, 26. Febr. 1828.

3. Miguel Mar. Evarist, geb. 26. Oct. 1802, *) verlobt p. p. in Wien 29. Oct. 1826 mit seiner Nichte, der Königin, Stellvertreter seines Bruders, Peters 1., resignirten Kaisers von Brasilien, und Prinz-Regent v. Portugal seit 3. Juli 1827, trat die Regentschaft an 26. Febr. 1828, usurpirte die Krone, hob die von seinem Vater am 5. Juni 1823 beschworne Constitution auf, und ließ sich 30. Juni 1828 zum König ausrufen, ohne als solcher von irgend einer Macht, Spanien ausgenommen, anerkannt zu sein, suchte sich im Kampfe gegen seinen Bruder, Pedro 1., zu behaupten, ward gezwungen Portugal 1. Juni 1834 zu verlassen, durch ein von den Cortes einstimmig angenommenes Gesetz im Oct. 1834 aus Portugal verwiesen und aller Successionsrechte für verlustig erklärt.

4. Mar. Anna di Jesus Joh. Jos., geb. 23. Dec. 1806, verm. 2. Dec. 1827 in Queluz bei Lissabon, mit dem königl. portugiesischen Oberstallmeister, Oberkammerherr und Oberschenk, Marquis v. Loulé. **)

*) Vermuthungen über seinen Ursprung finden sich in (Pückler's) Briefen eines Verstorbenen, 2r Bd. S. 359 und in der confiscirten Schrift: Don Miguel 1., Usurpator des portug. Throns. Hamburg, 1831. 8. S. 1. 2.

**) Sohn des 1824 ermordeten Günstlings des Kön. Johann.